

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Dortmund
Juli 2019



**Sperrfrist:
31.07.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	Juli 2019
Erstellungsdatum:	26.07.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 31.07.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.08.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen der Korrekturen auf den aktuellen Gesamtbestand Arbeitsloser im SGB II auf mehr als 1 und bis zu 2 Prozent. Weitere Informationen und Ergebnisse der Statusüberprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Dortmund
Juli 2019

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2018		Jun 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	57.541	57.683	57.553	-142	-0,2	-152	-0,3	0,6	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	32.039	31.842	31.864	197	0,6	-58	-0,2	0,5	-0,7
56,4% Männer	18.056	17.938	18.006	118	0,7	163	0,9	0,6	-0,3
43,6% Frauen	13.983	13.904	13.858	79	0,6	-221	-1,6	0,4	-1,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	2.881	2.662	2.706	219	8,2	-26	-0,9	2,0	3,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	549	496	523	53	10,7	-22	-3,9	-0,2	6,3
28,7% 50 Jahre und älter	9.188	9.320	9.281	-132	-1,4	-171	-1,8	-1,2	-2,4
16,2% dar. 55 Jahre und älter	5.200	5.309	5.292	-109	-2,1	-164	-3,1	-2,4	-2,8
38,2% Langzeitarbeitslose	12.237	12.303	12.395	-66	-0,5	-601	-4,7	-4,6	-4,6
8,6% Schwerbehinderte Menschen	2.747	2.789	2.796	-42	-1,5	42	1,6	4,1	3,7
37,5% Ausländer	12.017	11.896	11.845	121	1,0	563	4,9	5,2	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.060	6.335	6.891	-275	-4,3	-1.238	-17,0	11,9	2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.802	1.804	1.870	-2	-0,1	-65	-3,5	13,6	8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.039	1.892	2.170	147	7,8	-582	-22,2	5,2	8,6
seit Jahresbeginn	45.852	39.792	33.457	x	x	-1.308	-2,8	-0,2	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.901	6.371	6.096	-470	-7,4	-993	-14,4	4,9	-16,6
dar. in Erwerbstätigkeit	1.549	1.571	1.655	-22	-1,4	-229	-12,9	3,4	-7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.605	1.784	1.723	-179	-10,0	-251	-13,5	4,6	-22,5
seit Jahresbeginn	44.659	38.758	32.387	x	x	-2.040	-4,4	-2,6	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,1	10,1	x	x	x	10,2	10,1	10,2
dar. Männer	10,5	10,4	10,5	x	x	x	10,5	10,5	10,6
Frauen	9,7	9,6	9,6	x	x	x	9,9	9,6	9,8
15 bis unter 25 Jahre	8,9	8,2	8,3	x	x	x	9,1	8,1	8,2
15 bis unter 20 Jahre	8,4	7,6	8,0	x	x	x	9,1	7,9	7,8
50 bis unter 65 Jahre	9,3	9,4	9,4	x	x	x	9,6	9,7	9,8
55 bis unter 65 Jahre	9,1	9,2	9,2	x	x	x	9,7	9,8	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,1	11,0	11,0	x	x	x	11,2	11,1	11,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	37.491	37.185	37.223	306	0,8	815	2,2	2,3	1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	44.502	44.477	44.573	25	0,1	-2	-0,0	0,1	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	44.636	44.616	44.721	20	0,0	-23	-0,1	0,1	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	13,7	13,7	13,7	x	x	x	13,8	13,7	13,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	6.000	5.840	5.867	160	2,7	127	2,2	3,5	4,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	59.409	59.479	59.438	-70	-0,1	-1.449	-2,4	-2,3	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.234	25.119	25.102	115	0,5	143	0,6	-0,1	-0,7
Bedarfsgemeinschaften	42.927	42.894	42.938	33	0,1	-1.013	-2,3	-2,4	-2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.434	1.358	1.158	76	5,6	-477	-25,0	-26,2	-43,0
Zugang seit Jahresbeginn	9.715	8.281	6.923	x	x	-2.953	-23,3	-23,0	-22,4
Bestand	6.407	6.356	6.654	51	0,8	-874	-12,0	-8,8	-6,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Dortmund
Juli 2019

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2018		Jun 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.095	13.183	13.018	-88	-0,7	330	2,6	4,6	4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.327	7.133	7.117	194	2,7	99	1,4	2,6	2,8
59,8% Männer	4.383	4.324	4.312	59	1,4	152	3,6	4,2	3,5
40,2% Frauen	2.944	2.809	2.805	135	4,8	-53	-1,8	0,3	1,9
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	869	709	740	160	22,6	-55	-6,0	-1,5	1,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	46	55	36	78,3	-24	-22,6	-33,3	-19,1
35,3% 50 Jahre und älter	2.583	2.625	2.658	-42	-1,6	-8	-0,3	0,5	2,4
25,9% dar. 55 Jahre und älter	1.895	1.920	1.940	-25	-1,3	45	2,4	1,5	2,5
13,2% Langzeitarbeitslose	965	976	994	-11	-1,1	-68	-6,6	-6,9	-4,7
10,1% Schwerbehinderte Menschen	743	747	754	-4	-0,5	37	5,2	3,8	6,6
26,4% Ausländer	1.931	1.899	1.876	32	1,7	143	8,0	7,3	6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.115	1.910	1.902	205	10,7	-240	-10,2	9,5	-2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.038	1.005	1.087	33	3,3	-100	-8,8	6,2	7,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	706	463	379	243	52,5	-47	-6,2	10,2	-11,9
seit Jahresbeginn	14.799	12.684	10.774	x	x	-13	-0,1	1,8	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.753	1.774	1.849	-21	-1,2	-127	-6,8	12,3	-11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	742	670	775	72	10,7	7	1,0	-0,6	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	431	445	487	-14	-3,1	-10	-2,3	31,3	-10,6
seit Jahresbeginn	13.108	11.355	9.581	x	x	3	0,0	1,2	-0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,2
dar. Männer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,5
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,2	2,3	x	x	x	2,9	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,7	0,8	x	x	x	1,7	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.813	7.561	7.617	252	3,3	94	1,2	1,2	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.171	9.026	9.079	145	1,6	209	2,3	3,1	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.303	9.162	9.224	141	1,5	192	2,1	2,9	3,4
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	6.000	5.840	5.867	160	2,7	127	2,2	3,5	4,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Dortmund
Juli 2019

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2018		Jun 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	44.446	44.500	44.535	-54	-0,1	-482	-1,1	-0,5	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.712	24.709	24.747	3	0,0	-157	-0,6	-0,1	-1,6
55,3% Männer	13.673	13.614	13.694	59	0,4	11	0,1	-0,5	-1,4
44,7% Frauen	11.039	11.095	11.053	-56	-0,5	-168	-1,5	0,4	-1,9
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.012	1.953	1.966	59	3,0	29	1,5	3,3	4,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	467	450	468	17	3,8	2	0,4	5,1	10,4
26,7% 50 Jahre und älter	6.605	6.695	6.623	-90	-1,3	-163	-2,4	-1,8	-4,3
13,4% dar. 55 Jahre und älter	3.305	3.389	3.352	-84	-2,5	-209	-5,9	-4,5	-5,6
45,6% Langzeitarbeitslose	11.272	11.327	11.401	-55	-0,5	-533	-4,5	-4,4	-4,5
8,1% Schwerbehinderte Menschen	2.004	2.042	2.042	-38	-1,9	5	0,3	4,3	2,6
40,8% Ausländer	10.086	9.997	9.969	89	0,9	420	4,3	4,8	2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.945	4.425	4.989	-480	-10,8	-998	-20,2	13,0	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	764	799	783	-35	-4,4	35	4,8	24,5	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.333	1.429	1.791	-96	-6,7	-535	-28,6	3,7	14,2
seit Jahresbeginn	31.053	27.108	22.683	x	x	-1.295	-4,0	-1,1	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.148	4.597	4.247	-449	-9,8	-866	-17,3	2,3	-18,6
dar. in Erwerbstätigkeit	807	901	880	-94	-10,4	-236	-22,6	6,5	-6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.174	1.339	1.236	-165	-12,3	-241	-17,0	-2,0	-26,3
seit Jahresbeginn	31.551	27.403	22.806	x	x	-2.043	-6,1	-4,1	-5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,8	7,8	x	x	x	7,9	7,9	8,0
dar. Männer	8,0	7,9	8,0	x	x	x	8,1	8,1	8,2
Frauen	7,6	7,7	7,7	x	x	x	7,8	7,7	7,8
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,0	6,0	x	x	x	6,2	5,9	5,9
15 bis unter 20 Jahre	7,1	6,9	7,1	x	x	x	7,4	6,8	6,7
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,7	x	x	x	7,0	7,0	7,2
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	5,9	x	x	x	6,4	6,4	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	8,5	8,6	x	x	x	8,7	8,6	8,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.678	29.623	29.606	55	0,2	721	2,5	2,5	1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	35.331	35.451	35.494	-120	-0,3	-211	-0,6	-0,6	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	35.333	35.453	35.496	-120	-0,3	-215	-0,6	-0,6	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,9	10,9	x	x	x	10,9	11,0	11,1
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	59.409	59.479	59.438	-70	-0,1	-1.449	-2,4	-2,3	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.234	25.119	25.102	115	0,5	143	0,6	-0,1	-0,7
Bedarfsgemeinschaften	42.927	42.894	42.938	33	0,1	-1.013	-2,3	-2,4	-2,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2019 bis Juli 2019.

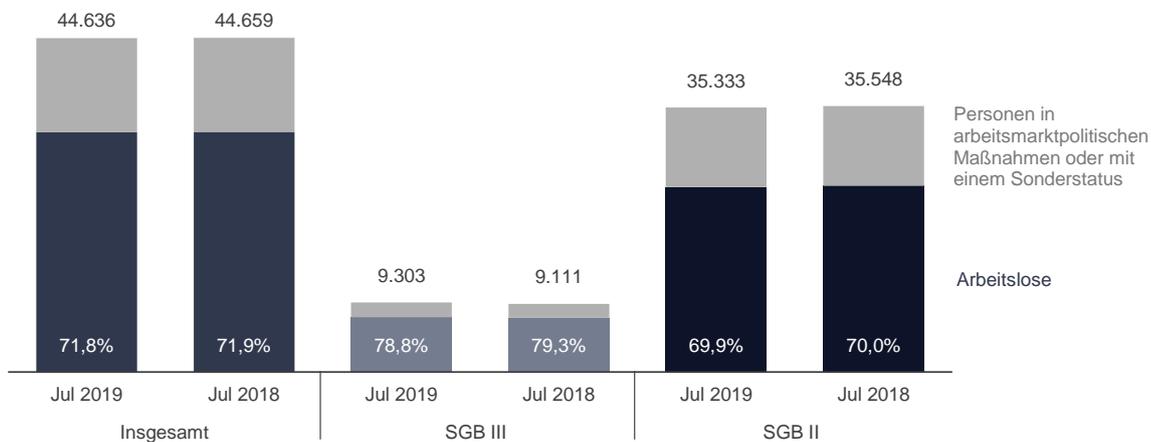
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2018		Jun 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	32.039	31.842	197	0,6	-58	-0,2	0,5	-0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	5.452	5.343	109	2,0	873	19,1	14,1	14,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.956	1.857	99	5,3	483	32,8	13,8	19,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.496	3.486	10	0,3	390	12,6	14,3	12,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	37.491	37.185	306	0,8	815	2,2	2,3	1,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.011	7.293	-282	-3,9	-817	-10,4	-9,6	-9,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.193	2.286	-93	-4,1	186	9,3	9,1	7,7
Arbeitsgelegenheiten	1.315	1.486	-171	-11,5	-49	-3,6	9,7	13,4
Fremdförderung	2.219	2.349	-130	-5,5	-859	-27,9	-28,9	-29,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	160	178	-18	-10,1	-145	-47,5	-46,2	-36,3
Beschäftigungszuschuss	68	68	-	-	-13	-16,0	-18,1	-20,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-261	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	369	333	36	10,8	369	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	688	593	95	16,0	-44	-6,0	-7,6	7,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	44.502	44.477	25	0,1	-2	-0,0	0,1	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	134	138	-4	-2,9	-21	-13,5	-8,6	-6,4
Gründungszuschuss	132	136	-4	-2,9	-17	-11,4	-5,6	-4,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	44.636	44.616	20	0,0	-23	-0,1	0,1	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	13,7	13,7	x	x	x	13,8	13,7	13,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,8	71,4	x	x	x	71,9	71,1	71,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2018		Jun 2018	Mai 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.327	7.133	194	2,7	99	1,4	2,6	2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	486	428	58	13,6	-5	-1,0	-17,7	-2,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	486	428	58	13,6	-5	-1,0	-17,7	-2,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.813	7.561	252	3,3	94	1,2	1,2	2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.358	1.465	-107	-7,3	115	9,3	13,7	9,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.011	1.062	-51	-4,8	86	9,3	9,0	5,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	222	274	-52	-19,0	63	39,6	41,2	30,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	125	129	-4	-3,1	-34	-21,4	7,5	10,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.171	9.026	145	1,6	209	2,3	3,1	3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	132	136	-4	-2,9	-17	-11,4	-5,6	-4,6
Gründungszuschuss	132	136	-4	-2,9	-17	-11,4	-5,6	-4,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.303	9.162	141	1,5	192	2,1	2,9	3,4
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	77,9	x	x	x	79,3	78,1	77,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	24.712	24.709	3	0,0	-157	-0,6	-0,1	-1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.966	4.914	52	1,1	878	21,5	18,0	17,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.470	1.428	42	2,9	488	49,7	28,4	30,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.496	3.486	10	0,3	390	12,6	14,3	12,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.678	29.623	55	0,2	721	2,5	2,5	1,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.653	5.828	-175	-3,0	-932	-14,2	-14,1	-13,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.182	1.224	-42	-3,4	100	9,2	9,2	10,0
Arbeitsgelegenheiten	1.315	1.486	-171	-11,5	-49	-3,6	9,7	13,4
Fremdförderung	1.997	2.075	-78	-3,8	-922	-31,6	-33,3	-33,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	160	178	-18	-10,1	-145	-47,5	-46,2	-36,3
Beschäftigungszuschuss	68	68	-	-	-13	-16,0	-18,1	-20,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-261	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	369	333	36	10,8	369	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	563	464	99	21,3	-10	-1,7	-11,1	6,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	35.331	35.451	-120	-0,3	-211	-0,6	-0,6	-1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	35.333	35.453	-120	-0,3	-215	-0,6	-0,6	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,9	x	x	x	10,9	11,0	11,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,9	69,7	x	x	x	70,0	69,3	69,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

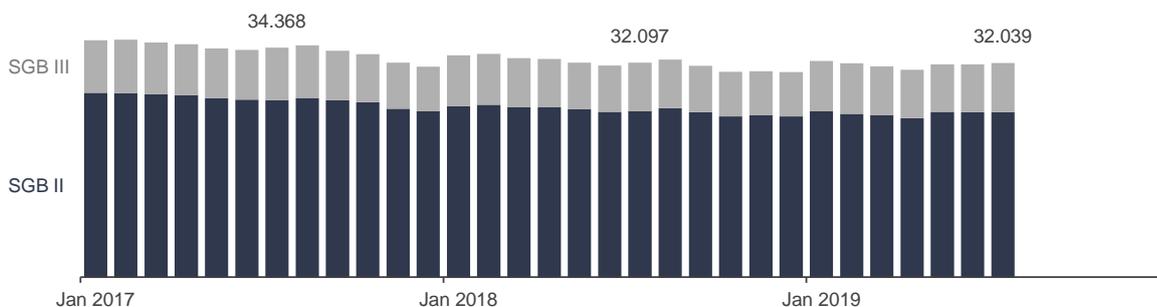
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 197 auf 32.039 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-58). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 10,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.327, das sind 194 mehr als im Vormonat und 99 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 24.712 Arbeitslose, das ist ein Plus von 3 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2018 waren es 157 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	32.039	197	0,6	-58	-0,2	10,1	10,1	10,2
Männer	18.056	118	0,7	163	0,9	10,5	10,4	10,5
Frauen	13.983	79	0,6	-221	-1,6	9,7	9,6	9,9
15 bis unter 25 Jahre	2.881	219	8,2	-26	-0,9	8,9	8,2	9,1
15 bis unter 20 Jahre	549	53	10,7	-22	-3,9	8,4	7,6	9,1
50 Jahre und älter	9.188	-132	-1,4	-171	-1,8	9,3	9,4	9,6
55 Jahre und älter	5.200	-109	-2,1	-164	-3,1	9,1	9,2	9,7
Deutsche	19.952	78	0,4	-626	-3,0	7,5	7,5	7,8
Ausländer	12.017	121	1,0	563	4,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	7.327	194	2,7	99	1,4	2,3	2,3	2,3
Männer	4.383	59	1,4	152	3,6	2,6	2,5	2,5
Frauen	2.944	135	4,8	-53	-1,8	2,0	1,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	869	160	22,6	-55	-6,0	2,7	2,2	2,9
15 bis unter 20 Jahre	82	36	78,3	-24	-22,6	1,3	0,7	1,7
50 Jahre und älter	2.583	-42	-1,6	-8	-0,3	2,6	2,6	2,7
55 Jahre und älter	1.895	-25	-1,3	45	2,4	3,3	3,3	3,3
Deutsche	5.381	159	3,0	-54	-1,0	2,0	2,0	2,1
Ausländer	1.931	32	1,7	143	8,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	24.712	3	0,0	-157	-0,6	7,8	7,8	7,9
Männer	13.673	59	0,4	11	0,1	8,0	7,9	8,1
Frauen	11.039	-56	-0,5	-168	-1,5	7,6	7,7	7,8
15 bis unter 25 Jahre	2.012	59	3,0	29	1,5	6,2	6,0	6,2
15 bis unter 20 Jahre	467	17	3,8	2	0,4	7,1	6,9	7,4
50 Jahre und älter	6.605	-90	-1,3	-163	-2,4	6,7	6,8	7,0
55 Jahre und älter	3.305	-84	-2,5	-209	-5,9	5,8	5,9	6,4
Deutsche	14.571	-81	-0,6	-572	-3,8	5,5	5,5	5,7
Ausländer	10.086	89	0,9	420	4,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

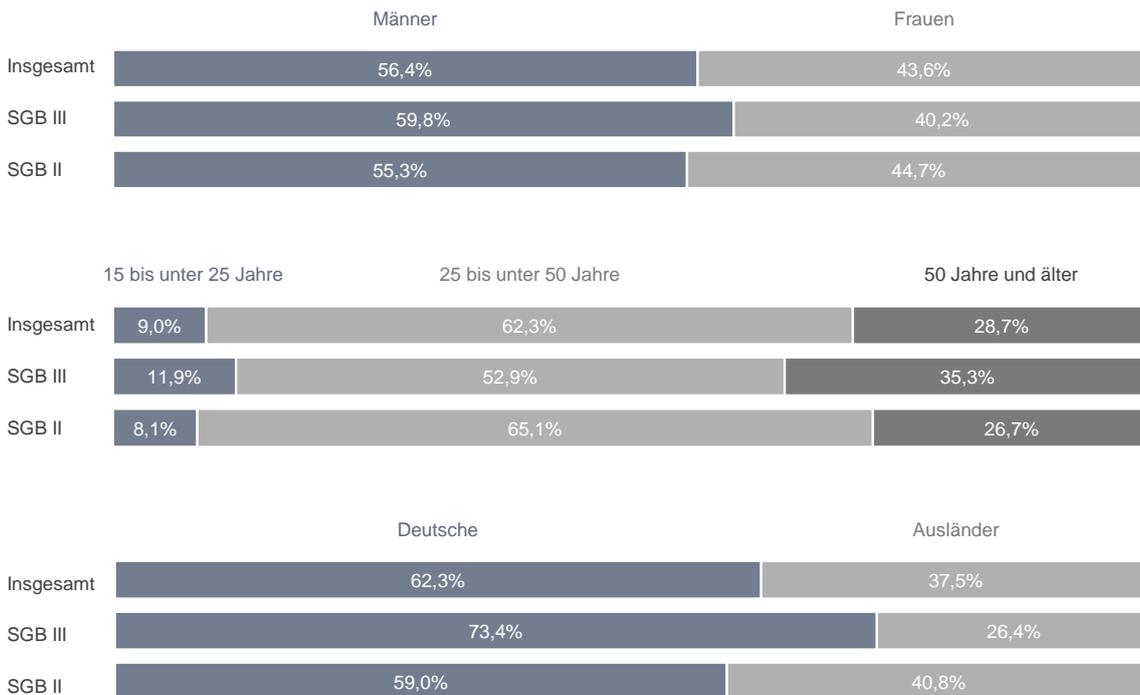
Agentur für Arbeit Dortmund
Juli 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -3% bei Deutschen bis +5% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

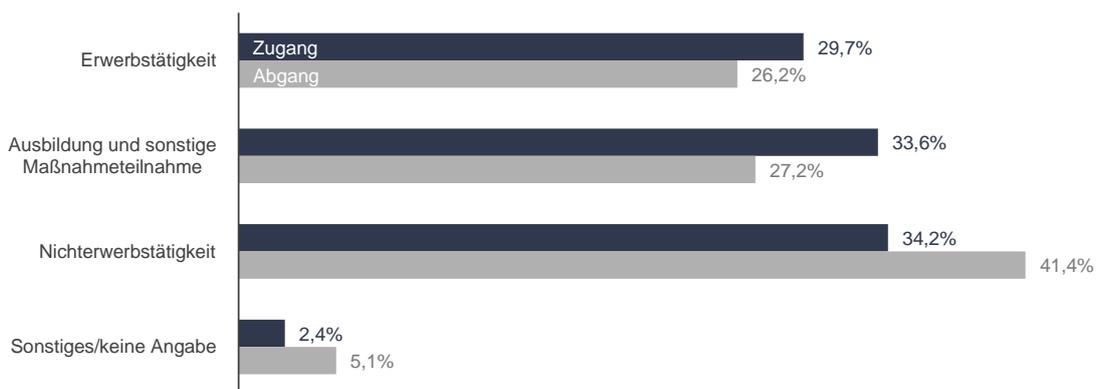
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 6.060 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 1.238 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 5.901 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 993 weniger als im Juli 2018. Seit Jahresbeginn gab es 45.852 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.308 Meldungen. Dem gegenüber stehen 44.659 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.040 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 1.802 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 65 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.549 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 229 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	6.060	-275	-4,3	-1.238	-17,0	45.852	-1.308	-2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.802	-2	-0,1	-65	-3,5	14.063	323	2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.520	-62	-3,9	-105	-6,5	12.329	113	0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	194	56	40,6	66	51,6	1.094	216	24,6
Selbständigkeit	68	-11	-13,9	-30	-30,6	559	-3	-0,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.039	147	7,8	-582	-22,2	13.610	-256	-1,8
Nichterwerbstätigkeit	2.071	-414	-16,7	-587	-22,1	17.023	-1.358	-7,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.322	-382	-22,4	-529	-28,6	11.582	-1.295	-10,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	684	-	-	-46	-6,3	4.906	-134	-2,7
Sonstiges/keine Angabe	148	-6	-3,9	-4	-2,6	1.156	-17	-1,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	5.901	-470	-7,4	-993	-14,4	44.659	-2.040	-4,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.549	-22	-1,4	-229	-12,9	11.515	-103	-0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.316	-20	-1,5	-208	-13,6	9.823	-186	-1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	142	-10	-6,6	-13	-8,4	1.095	88	8,7
Selbständigkeit	84	5	6,3	-11	-11,6	569	3	0,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.605	-179	-10,0	-251	-13,5	12.291	-496	-3,9
Nichterwerbstätigkeit	2.444	-221	-8,3	-427	-14,9	18.379	-1.272	-6,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.506	-240	-13,7	-408	-21,3	12.188	-1.344	-9,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	691	5	0,7	-23	-3,2	4.682	-52	-1,1
Sonstiges/keine Angabe	303	-48	-13,7	-86	-22,1	2.474	-169	-6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

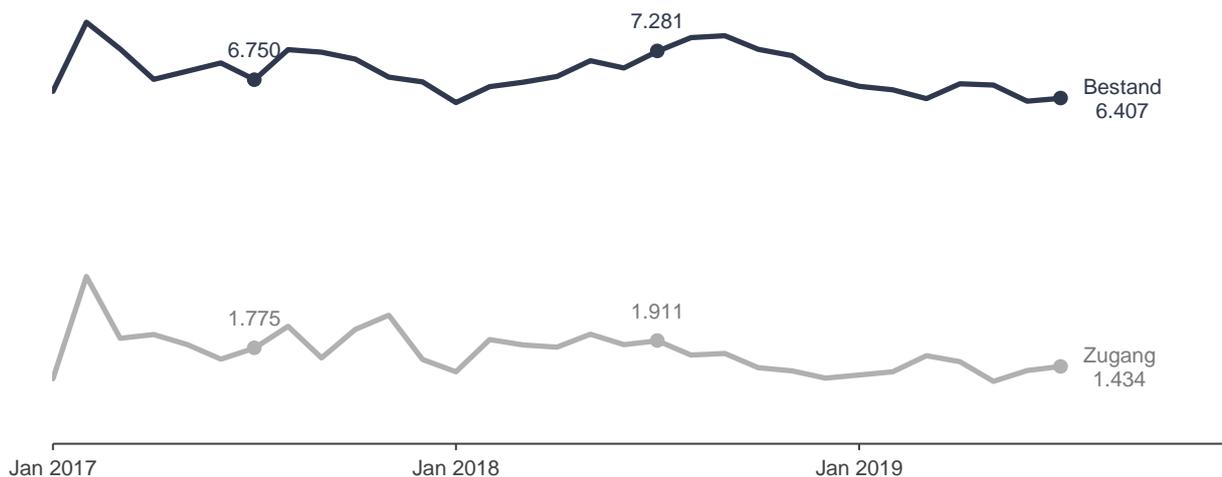
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2019

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im Juli 6.407 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 51 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 874 Stellen weniger (-12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 1.434 neue Arbeitsstellen, das waren 477 oder 25 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 9.715 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.953 oder 23%. Zudem wurden im Juli 1.376 Arbeitsstellen abgemeldet, 196 oder 12 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 10.090 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.819 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.434	76	5,6	-477	-25,0	9.715	-2.953	-23,3
dar. sofort zu besetzen	1.100	117	11,9	-311	-22,0	6.961	-1.965	-22,0
sozialversicherungspflichtig	1.407	81	6,1	-461	-24,7	9.416	-2.636	-21,9
dar. sofort zu besetzen	1.077	118	12,3	-300	-21,8	6.749	-1.812	-21,2
Bestand	6.407	51	0,8	-874	-12,0	6.527	-305	-4,5
dar. sofort zu besetzen	6.155	13	0,2	-654	-9,6	6.244	-191	-3,0
sozialversicherungspflichtig	6.055	261	4,5	-698	-10,3	6.005	-424	-6,6
dar. sofort zu besetzen	5.805	225	4,0	-549	-8,6	5.730	-329	-5,4
Abgang	1.376	-288	-17,3	-196	-12,5	10.090	-1.819	-15,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.139	-491	-30,1	-390	-25,5	9.642	-1.903	-16,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

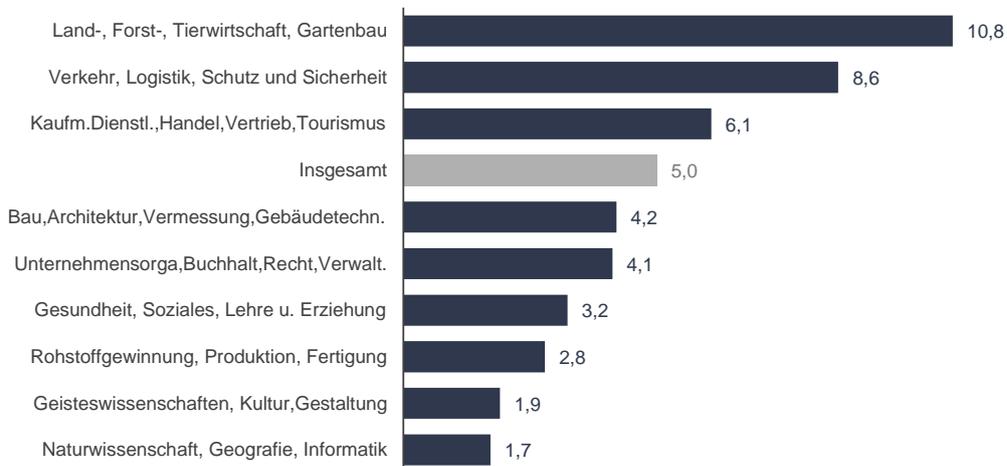
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Dortmund
Juli 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2019 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	32.039	100	197	0,6	-58	-0,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	694	2,2	23	3,4	25	3,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.024	12,6	35	0,9	-54	-1,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	2.010	6,3	-39	-1,9	-115	-5,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	425	1,3	40	10,4	11	2,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	13.033	40,7	-62	-0,5	534	4,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	4.770	14,9	55	1,2	-312	-6,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	2.344	7,3	-30	-1,3	-136	-5,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	3.055	9,5	26	0,9	-59	-1,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	694	2,2	-2	-0,3	24	3,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	990	3,1	151	18,0	26	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen	6.407	100	51	0,8	-874	-12,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	64	1,0	1	1,6	-4	-5,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.440	22,5	193	15,5	-573	-28,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	478	7,5	3	0,6	-33	-6,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	247	3,9	-9	-3,5	-36	-12,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.518	23,7	129	9,3	205	15,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	785	12,3	-204	-20,6	-263	-25,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	568	8,9	-66	-10,4	-71	-11,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	943	14,7	-25	-2,6	-84	-8,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	364	5,7	29	8,7	-15	-4,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

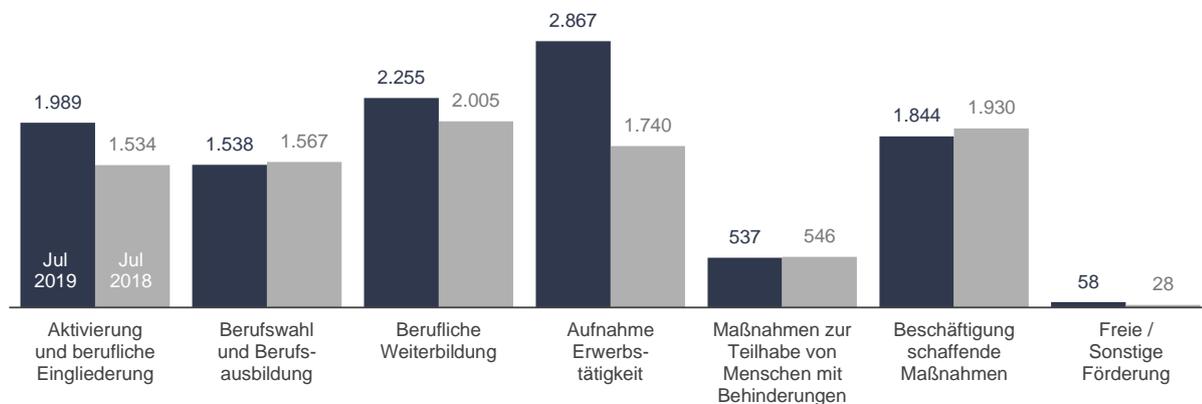
Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.323	-410	-23,7	-950	-41,8	11.198	-3.644	-24,6
Berufswahl und Berufsausbildung	34	-7	-17,1	-6	-15,0	524	-82	-13,5
Berufliche Weiterbildung	270	49	22,2	-59	-17,9	1.940	276	16,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	190	-138	-42,1	-253	-57,1	3.142	1.359	76,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	34	1	3,0	-25	-42,4	272	-49	-15,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	298	91	44,0	-331	-52,6	2.169	15	0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	74	12	19,4	63	x	235	188	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.989	96	5,1	455	29,7	1.834	360	24,4
Berufswahl und Berufsausbildung	1.538	-158	-9,3	-29	-1,9	1.719	-58	-3,3
Berufliche Weiterbildung	2.255	-71	-3,1	250	12,5	2.261	233	11,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.867	94	3,4	1.127	64,8	2.740	1.363	99,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	537	-61	-10,2	-9	-1,6	593	0	0,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.844	-153	-7,7	-86	-4,5	1.906	-37	-1,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	58	2	3,6	30	107,1	64	51	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.104	-520	-32,0	-363	-24,7	9.418	476	5,3
Berufswahl und Berufsausbildung	217	123	130,9	-10	-4,4	825	-87	-9,5
Berufliche Weiterbildung	349	138	65,4	-49	-12,3	1.968	230	13,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	416	-4	-1,0	181	77,0	3.345	2.159	182,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	96	60	166,7	-19	-16,5	353	-11	-3,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	500	278	125,2	-142	-22,1	2.364	169	7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-20	-76,9	3	100,0	115	96	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Ausbildungsmarkt

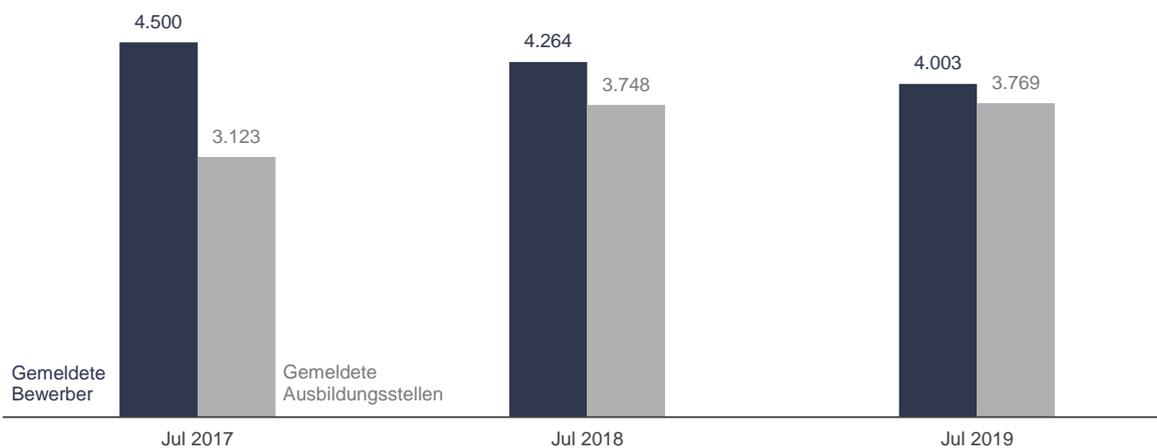
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund 4.003 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 6,1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 3.769 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 0,6%. Ende Juli waren 1.141 Bewerber noch unversorgt und 1.627 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+3,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+15,3%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.003	-261	-6,1	4.264	4.500
versorgte Bewerber	2.862	-295	-9,3	3.157	2.986
einmündende Bewerber	1.183	-131	-10,0	1.314	1.162
andere ehemalige Bewerber	1.077	-184	-14,6	1.261	1.332
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	602	20	3,4	582	492
unversorgte Bewerber	1.141	34	3,1	1.107	1.514
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.769	21	0,6	3.748	3.123
betriebliche Ausbildungsstellen	3.703	-10	-0,3	3.713	3.111
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	66	31	88,6	35	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.627	216	15,3	1.411	1.065
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,94	x	x	0,88	0,69
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,43	x	x	1,27	0,70

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

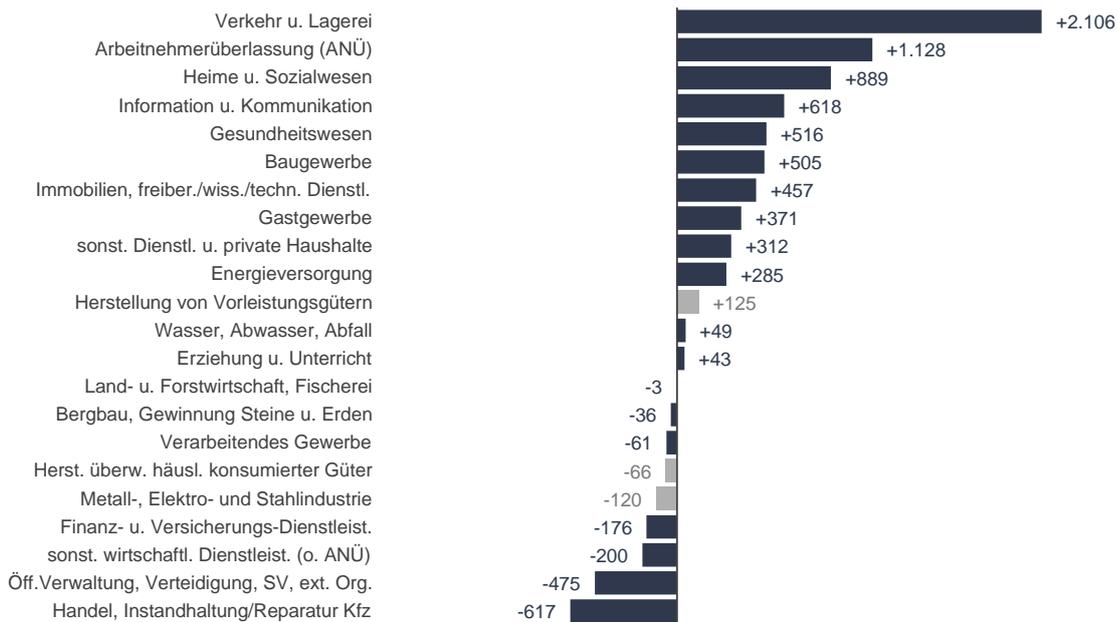
Agentur für Arbeit Dortmund

Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 245.723. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 5.711 oder 2,4%, nach +7.158 oder +3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+2.106 oder +12,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-617 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	245.723	244.563	239.745	238.700	240.012	5.711	2,4
53,8% Männer	132.160	131.371	128.276	127.235	128.080	4.080	3,2
46,2% Frauen	113.563	113.192	111.469	111.465	111.932	1.631	1,5
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	26.613	26.464	23.787	24.497	25.706	907	3,5
70,5% 25 bis unter 55 Jahre	173.249	172.718	171.483	170.591	170.906	2.343	1,4
18,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	44.188	43.781	42.904	42.128	41.897	2.291	5,5
71,0% Vollzeit	174.551	174.854	170.998	170.950	172.235	2.316	1,3
29,0% Teilzeit	71.172	69.709	68.747	67.750	67.777	3.395	5,0
87,6% Deutsche	215.317	215.447	211.450	211.521	212.849	2.468	1,2
12,3% Ausländer	30.216	28.938	28.134	27.024	27.016	3.200	11,8

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund
Juli 2019

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

Juli 2019

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 197 auf 32.039 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-58). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 10,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,2%. Dabei meldeten sich 6.060 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1.238 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 5.901 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-993). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 45.852 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.308 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 44.659 Abmeldungen von Arbeitslosen (-2.040).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 51 Stellen auf 6.407 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 874 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 1.434 neue Arbeitsstellen, 477 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 9.715 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.953.

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	Jun 2018	Mai 2018
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	57.541	57.683	57.553	-142	-0,2	-152	-0,3	0,6	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	32.039	31.842	31.864	197	0,6	-58	-0,2	0,5	-0,7
56,4% Männer	18.056	17.938	18.006	118	0,7	163	0,9	0,6	-0,3
43,6% Frauen	13.983	13.904	13.858	79	0,6	-221	-1,6	0,4	-1,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	2.881	2.662	2.706	219	8,2	-26	-0,9	2,0	3,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	549	496	523	53	10,7	-22	-3,9	-0,2	6,3
28,7% 50 Jahre und älter	9.188	9.320	9.281	-132	-1,4	-171	-1,8	-1,2	-2,4
16,2% dar. 55 Jahre und älter	5.200	5.309	5.292	-109	-2,1	-164	-3,1	-2,4	-2,8
38,2% Langzeitarbeitslose	12.237	12.303	12.395	-66	-0,5	-601	-4,7	-4,6	-4,6
8,6% Schwerbehinderte Menschen	2.747	2.789	2.796	-42	-1,5	42	1,6	4,1	3,7
37,5% Ausländer	12.017	11.896	11.845	121	1,0	563	4,9	5,2	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.060	6.335	6.891	-275	-4,3	-1.238	-17,0	11,9	2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.802	1.804	1.870	-2	-0,1	-65	-3,5	13,6	8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.039	1.892	2.170	147	7,8	-582	-22,2	5,2	8,6
15 bis unter 25 Jahre	1.068	925	972	143	15,5	-271	-20,2	7,4	-6,4
55 Jahre und älter	630	735	757	-105	-14,3	-89	-12,4	17,6	6,6
seit Jahresbeginn	45.852	39.792	33.457	x	x	-1.308	-2,8	-0,2	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.901	6.371	6.096	-470	-7,4	-993	-14,4	4,9	-16,6
dar. in Erwerbstätigkeit	1.549	1.571	1.655	-22	-1,4	-229	-12,9	3,4	-7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.605	1.784	1.723	-179	-10,0	-251	-13,5	4,6	-22,5
15 bis unter 25 Jahre	820	917	866	-97	-10,6	-181	-18,1	11,3	-22,9
55 Jahre und älter	785	775	749	10	1,3	-84	-9,7	11,0	-15,3
seit Jahresbeginn	44.659	38.758	32.387	x	x	-2.040	-4,4	-2,6	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,1	10,1	x	x	x	10,2	10,1	10,2
Männer	10,5	10,4	10,5	x	x	x	10,5	10,5	10,6
Frauen	9,7	9,6	9,6	x	x	x	9,9	9,6	9,8
15 bis unter 25 Jahre	8,9	8,2	8,3	x	x	x	9,1	8,1	8,2
15 bis unter 20 Jahre	8,4	7,6	8,0	x	x	x	9,1	7,9	7,8
50 bis unter 65 Jahre	9,3	9,4	9,4	x	x	x	9,6	9,7	9,8
55 bis unter 65 Jahre	9,1	9,2	9,2	x	x	x	9,7	9,8	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,1	11,0	11,0	x	x	x	11,2	11,1	11,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.434	1.358	1.158	76	5,6	-477	-25,0	-26,2	-43,0
Zugang seit Jahresbeginn	9.715	8.281	6.923	x	x	-2.953	-23,3	-23,0	-22,4
Bestand	6.407	6.356	6.654	51	0,8	-874	-12,0	-8,8	-6,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

Juli 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 194 auf 7.327 Personen gestiegen. Das waren 99 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 2.115 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 240 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.753 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-127). Seit Beginn des Jahres gab es 14.799 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-13); dem stehen 13.108 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+3).

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	Jun 2018	Mai 2018	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	13.095	13.183	13.018	-88	-0,7	330	2,6	4,6	4,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.327	7.133	7.117	194	2,7	99	1,4	2,6	2,8	
59,8% Männer	4.383	4.324	4.312	59	1,4	152	3,6	4,2	3,5	
40,2% Frauen	2.944	2.809	2.805	135	4,8	-53	-1,8	0,3	1,9	
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	869	709	740	160	22,6	-55	-6,0	-1,5	1,5	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	46	55	36	78,3	-24	-22,6	-33,3	-19,1	
35,3% 50 Jahre und älter	2.583	2.625	2.658	-42	-1,6	-8	-0,3	0,5	2,4	
25,9% dar. 55 Jahre und älter	1.895	1.920	1.940	-25	-1,3	45	2,4	1,5	2,5	
13,2% Langzeitarbeitslose	965	976	994	-11	-1,1	-68	-6,6	-6,9	-4,7	
10,1% Schwerbehinderte Menschen	743	747	754	-4	-0,5	37	5,2	3,8	6,6	
26,4% Ausländer	1.931	1.899	1.876	32	1,7	143	8,0	7,3	6,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.115	1.910	1.902	205	10,7	-240	-10,2	9,5	-2,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.038	1.005	1.087	33	3,3	-100	-8,8	6,2	7,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	706	463	379	243	52,5	-47	-6,2	10,2	-11,9	
15 bis unter 25 Jahre	455	278	265	177	63,7	-79	-14,8	4,5	-12,3	
55 Jahre und älter	253	263	301	-10	-3,8	-12	-4,5	10,0	14,0	
seit Jahresbeginn	14.799	12.684	10.774	x	x	-13	-0,1	1,8	0,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.753	1.774	1.849	-21	-1,2	-127	-6,8	12,3	-11,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	742	670	775	72	10,7	7	1,0	-0,6	-8,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	431	445	487	-14	-3,1	-10	-2,3	31,3	-10,6	
15 bis unter 25 Jahre	255	265	285	-10	-3,8	-40	-13,6	18,3	-5,9	
55 Jahre und älter	273	274	269	-1	-0,4	-1	-0,4	17,6	-19,5	
seit Jahresbeginn	13.108	11.355	9.581	x	x	3	0,0	1,2	-0,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
Männer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,5	
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,1	1,9	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,2	2,3	x	x	x	2,9	2,2	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,7	0,8	x	x	x	1,7	1,1	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

Juli 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli geringfügig um 3 auf 24.712 Personen gestiegen. Das waren 157 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 7,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,9%.

Dabei meldeten sich 3.945 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 998 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.148 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 866 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 31.053 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.295 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 31.551 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-2.043).

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	Jun 2018	Mai 2018
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	44.446	44.500	44.535	-54	-0,1	-482	-1,1	-0,5	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.712	24.709	24.747	3	0,0	-157	-0,6	-0,1	-1,6
55,3% Männer	13.673	13.614	13.694	59	0,4	11	0,1	-0,5	-1,4
44,7% Frauen	11.039	11.095	11.053	-56	-0,5	-168	-1,5	0,4	-1,9
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.012	1.953	1.966	59	3,0	29	1,5	3,3	4,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	467	450	468	17	3,8	2	0,4	5,1	10,4
26,7% 50 Jahre und älter	6.605	6.695	6.623	-90	-1,3	-163	-2,4	-1,8	-4,3
13,4% dar. 55 Jahre und älter	3.305	3.389	3.352	-84	-2,5	-209	-5,9	-4,5	-5,6
45,6% Langzeitarbeitslose	11.272	11.327	11.401	-55	-0,5	-533	-4,5	-4,4	-4,5
8,1% Schwerbehinderte Menschen	2.004	2.042	2.042	-38	-1,9	5	0,3	4,3	2,6
40,8% Ausländer	10.086	9.997	9.969	89	0,9	420	4,3	4,8	2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.945	4.425	4.989	-480	-10,8	-998	-20,2	13,0	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	764	799	783	-35	-4,4	35	4,8	24,5	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.333	1.429	1.791	-96	-6,7	-535	-28,6	3,7	14,2
15 bis unter 25 Jahre	613	647	707	-34	-5,3	-192	-23,9	8,7	-3,9
55 Jahre und älter	377	472	456	-95	-20,1	-77	-17,0	22,3	2,2
seit Jahresbeginn	31.053	27.108	22.683	x	x	-1.295	-4,0	-1,1	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.148	4.597	4.247	-449	-9,8	-866	-17,3	2,3	-18,6
dar. in Erwerbstätigkeit	807	901	880	-94	-10,4	-236	-22,6	6,5	-6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.174	1.339	1.236	-165	-12,3	-241	-17,0	-2,0	-26,3
15 bis unter 25 Jahre	565	652	581	-87	-13,3	-141	-20,0	8,7	-29,1
55 Jahre und älter	512	501	480	11	2,2	-83	-13,9	7,7	-12,7
seit Jahresbeginn	31.551	27.403	22.806	x	x	-2.043	-6,1	-4,1	-5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,8	7,8	x	x	x	7,9	7,9	8,0
Männer	8,0	7,9	8,0	x	x	x	8,1	8,1	8,2
Frauen	7,6	7,7	7,7	x	x	x	7,8	7,7	7,8
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,0	6,0	x	x	x	6,2	5,9	5,9
15 bis unter 20 Jahre	7,1	6,9	7,1	x	x	x	7,4	6,8	6,7
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,7	x	x	x	7,0	7,0	7,2
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	5,9	x	x	x	6,4	6,4	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	8,5	8,6	x	x	x	8,7	8,6	8,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.